



Bahnstadt info

Infobrief des Stadtteilvereins Bahnstadt e.V.

Nr. 64 | 21.3.2018

**Jeden Freitag 14 bis 19
Uhr Wochenmarkt auf
dem Gadamerplatz!**



**Stammtisch „Zwischen-
bilanz des Bezirksbeirats
Bahnstadt“ am 26.3.**

Der Stammtisch, der am 19.3. stattfinden sollte, ist ausnahmsweise auf den Montag, 26. März um 20 Uhr verlegt worden.

Er findet im Bürgerhaus zum Thema „Zwischenbilanz des Bezirksbeirats Bahnstadt“ statt: Der Bezirksbeirat der Bahnstadt ist 3 ½ Jahre im Amt, lange genug, um eine Zwischenbilanz seiner Arbeit zu ziehen. Der Stammtisch wird in Form einer Podiumsdiskussion durchgeführt, an der Bahnstadtvereins-Mitglieder und auch andere interessierte Besucher herzlich willkommen sind.

**„Abgefahren“ fährt am
14.4. und 28.4. ab**

Der Pop- und Rockchor „Abgefahren“ aus der Heidelberger Bahnstadt ist in Kürze „live in concert“ zu hören und zu sehen. In den kommenden Konzerten zeigen die

Gewerbetreibende gründen Interessengruppe

Über zwei Dutzend Gewerbetreibende in der Bahnstadt wollen sich eine gemeinsame Plattform schaffen und den Stadtteil mit Aktionen und Veranstaltungen bereichern. Dieter Bartmann berichtet über die Gründung.

Nachdem sich im November die Gewerbetreibenden der Bahnstadt zu einem ersten Treffen zusammen gefunden haben (siehe Bahnstadt Info Nr. 62 vom 22.12.17) ging es jetzt in die nächste Runde. Das zweite Treffen am 29. Januar 2018 stand unter dem Motto der Gründung einer Art Gewerbeverein. Schon beim ersten Treffen war der Wunsch geäußert worden, dass dies unter dem Dach des Stadtteilvereins geschehen sollte. Das Interesse war groß, einige der Gewerbetreibende waren mit mehreren Vertretern erschienen. Unter den Unternehmen finden sich Firmen der Eppelheimer Strasse genau so wie Geschäfte, die erst vor wenigen Monaten am Langen Anger eröffneten. Die Wirtschaftsförderung der Stadt war gleich mit zwei Vertretern vor Ort, nämlich Matthias Friedrich und Daniel Bumiller, und der Stadtteilverein moderierte den Abend mit Dieter Bartmann, Heike Rempelberg und Wolfram Fleschhut.

Man war sich schnell einig, dass die Kräfte gebündelt werden und musste nun abklären, wie ein Zusammenschluss unter dem Dach des Stadtteilvereins überhaupt möglich ist. Und so war es wichtig zu prüfen, ob die Ziele einer Gruppe der Gewerbetreibenden mit der Satzung des Vereins einhergeht. §2 der Satzung regelt den Vereinszweck und hier ist eindeutig geregelt: „Der Zweck des Vereins besteht in der Förderung der Belange und Interessen der Bewohner und Unternehmen in Bezug auf Leben und Entwicklung des Stadtteils Heidelberg Bahnstadt (...)“.

Und genau das ist auch die Idee des Zusammenschlusses der Gruppe der Gewerbetreibenden und somit zu unterscheiden von einer Marketinggruppe der Unternehmen. Die aufgezeigten Themen wie Verbesserung der Infrastruktur, bessere Außendarstellung des Stadtteils, gegenseitiger Erfahrungsaustausch und verbesserte Kommunikation mit Behörden weisen in die gleiche Richtung.

Der offizielle Gründungsakt bestand dann darin, dass an diesem Abend alle 16 Gewerbe als Unternehmen in den Stadtteilverein eingetreten sind oder ihre private Mitgliedschaft in eine gewerbliche gewandelt haben. Die Gruppe hat zwei Vertreter gewählt, die sich auch bei der nächsten Jahreshauptversammlung des Stadtteilvereins am 26. April in den Vorstand wählen lassen wollen. Einstimmig wurden Felix Baumeister (Ruprecht Rides) und Andreas Reischmann (Czerny Apotheke) gewählt, die Adressen der Gewerbetreibenden verwaltet Matthias Gütter (Altavelo).

Zum Abschluss des Abends gab es noch eine rege Diskussion mit Vertretern der Stadt, da sich die Gewerbetreibenden beim Bürgerfest der Stadt nicht eingebunden fühlten, hier aber auch gerne einen Beitrag geleistet hätten.

Folgerichtig war dann beim dritten Treffen am 5. März Schwerpunkt der Diskussion wie sich die Gewerbetreibenden besser präsentieren und im Leben der Bahnstadt

besser wahrgenommen werden können. Einhellige Meinung war, dass man Möglichkeiten nutzen sollte, die sich im Rahmen des Stadtteilfestes am 14. Juli ergeben (RNZ Werbeanzeigen, Stand auf dem Fest, Sponsoring), aber danach auch einen eigenen Tag der Gewerbetreibenden im Herbst initiieren wollen. Am liebsten hätte man einen verkaufsoffenen Sonntag, der sich vermutlich aber erst in den Folgejahren realisieren lässt. Ebenso arbeitet man an einer Infobroschüre der Gewerbetreibenden. Zum nächsten Treffen der Gewerbetreibenden am 23.4.18 wird Felix Baumeister einladen.

Zu erwähnen sei noch, dass mittlerweile 26 Gewerbetreibende der Bahnstadt der Gruppe beigetreten sind. (db)

Nachbarauge sei wachsam!

Einbruchversuche, Fahrraddiebstähle, Autoeinbrüche in den Tiefgaragen - alles hatten wir schon in der Bahnstadt. Viel könnte durch aufmerksame Nachbarn verhindert werden, die ihre Beobachtung umgehend der Polizei melden.

Der Verein „Sicheres Heidelberg e.V.“ macht ab März 2018 mit auffälligen Motiven auf Großflächenplakaten sowie außen an Bussen und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs auf diese vorbeugende Maßnahme aufmerksam. Das Plakat ist ein echter Hingucker und wird hier von Reiner Greulich, dem Geschäftsführer des Vereins

Sängerinnen und Sänger, was in ihnen steckt. Die Zuhörer erwartet ein bunter Mix bekannter Hits von P!nk, Queen, Bastille und vielen mehr.

Die Konzerte finden am 14.4. und 28.4. im Bürgerhaus B3 in der Bahnstadt statt. Beginn ist 20 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr. Der Eintritt beträgt 10 €, bzw. ermäßigt 7€.

Seit Mitte März gibt es Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung Lesenswert oder im Geschäft victor&linchen

Repair Café am 14.4.

Am 14. April gibt es wieder das Repair Café im Raum LA33 im Bürgerzentrum der Bahnstadt am Gadamerplatz. Und zwar mit Nähcafé und Kinderbetreuung! Also von 16 bis 18 Uhr kaputte Sachen mitbringen und beim gemeinsamen Reparieren helfen: Spielsachen, Elektrogeräte ohne Stecker (mit Akku/Batteriebetrieb), Stoff und Kleidung, Holzartikel, Fahrräder, Mode-Schmuck, Werkzeug, Porzellan und vieles mehr!

Stammtisch Thema „Café im Bürgerhaus“ am 16.4.

Am Montag, 16. April veranstalten wir um 20 Uhr im Bürgerhaus zum Thema „Café im Bürgerhaus“ - was ist wann und wie geplant? Der Stammtisch ist wie immer öffentlich und kostet keinen Eintritt

Gitarrenkonzert am 20.4.

Am Freitag 20. April geben die Gitarristen Ebert & Berninger ab 20 Uhr im Bürgersaal des B Bürgerzentrums einen Konzertabend mit instrumentaler Musik für zwei Gitarren. Die ausschließlich eigenkomponierten Stücke reichen von meditativen Kompositionen bis zu virtuosen experimentellen Improvisationen. Eintritt 10 €, ermäßigt 8 €

„Sicheres Heidelberg e. V.“ (der zu diesem Thema auch schon einen unserer Stammtische gestaltet hat) und Bürgermeister Wolfgang Erichson vorgestellt.

Zentraler Baustein der Aktion ist eine eigens hierfür gestaltete Internetseite unter www.wachsamenachbarschaft-hd.de. Sie bietet Informationen,

- welche Vorteile eine gute Nachbarschaft hat, um sich vor Wohnungseinbruch zu schützen,
- welche aktuellen Informationen der Polizei zu Wohnungseinbrüchen in Heidelberg vorliegen,
- wann und wo man sich vor Ort beraten lassen kann,
- welche Tipps zum Schutz vor Wohnungseinbruch wichtig sind und
- wie man seine Wohnung / sein Haus am besten absichert.



Wer eine verdächtige Wahrnehmung in seiner Nachbarschaft gemacht hat, kann über ein Kontaktformular direkt mit dem Polizeipräsidium Mannheim in Verbindung treten. (nr, Stadt HD)

Frühjahrsputz mit Überraschungen

Überrascht waren diejenigen der gut 30 Bahnstädterinnen und Bahnstädter (nicht mitgezählt die Kleinkinder in den Kinderwagen, die den Besitzern gleichzeitig als Transportkarren für die Müllsäcke dienten), die sich am 17. März Frühjahrsputz beteiligten und die Promenade entlang gingen. Die Stampfbetonmauer ist in ganzer Länge mit politischen Schmierereien versehen, wobei die Provenienz der Schmierereien, die glauben, auf die politischen Probleme ihrer Heimat in dieser unschönen Weise durch



Sachbeschädigung aufmerksam machen zu müssen, unübersehbar ist. Das Foto zeigt eine Kollage einiger dieser Schmierereien.

Der Kontrast hätte nicht deutlicher sein können: hier die Bewohnerschaft, und zwar von ganz jung bis ziemlich alt,

den müssen. Sollte jemand etwas Verdächtiges beobachtet haben, wären wir für einen Hinweis an die Redaktion dankbar. (nr)

Macht doch den Tiger zur Mücke!

Weil die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) in den vergangenen Jahren auch mehrfach in Heidelberg nachgewiesen wurde, bitten die Stadt und das Gesundheitsamt um verstärkte Aufmerksamkeit und Mithilfe. Diese Stechmückenart ist auffällig schwarz-weiß gemustert. Zwar ist ihr Übertragungspotenzial von Krankheiten in unserem Klima gering, aber nicht ausgeschlossen. Bekämpfungsmaßnahmen konnten zu einer sehr starken Reduktion der Tigermückenpopulation führen. Die Larven dieser Mücke entwickeln sich aus Eiern, die in feuchte Substrate, z.B. Regentonnen und andere stehende Wasseransammlungen, gelegt werden.

Unter anderem in der Bahnstadt werden die Mitarbeiter des Institut für Dipterologie (IfD) ab Ende April direkt mit einer intensiven Bekämpfung der Restbestände der



Jahres-Mitgliederversammlung am 26.4.

Die jährliche Mitgliederversammlung des Stadtteilvereins Bahnstadt e.V. findet am Donnerstag, den 26. April, um 20 Uhr im Bürgerhaus statt. Die Einladungen mit den Tagesordnungspunkten werden rechtzeitig per Email verschickt.

Taiko Trommeln am 27.4.

„Don kodon kon...“ So klingen japanische Taiko Trommeln am 27. April um 19 Uhr. Mit energischen Rhythmen und großen Trommeln wird die Gruppe Heidelberg Taiko das neue Bürgerhaus auf seine Standfestigkeit testen. Ilka Haase will Taiko erlebbar machen und auch auf Hintergründe dieser Kunst eingehen. Weitere Künstler: Tobias Krause (Gitarre und Loop-Station), Juan Corro Pablo Campo (moderner Tanz). Eintritt 10 € / 8 € ermäßigt / Kinder frei. Ort: Bürgersaal 1. OG

Mitgliedertreff am 3.5.

Der nächste Mitgliedertreff findet am 3. Mai um 20 Uhr im Bürgerhaus am Gadamerplatz statt. Knabereien gibt's vom Verein, Getränke zum Selbstkostenpreis.

Tigermückenpopulation beginnen. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite: www.heidelberg.tigermuecke.info. Wer eine Kontrolle durch eine kostenfreie Regentonnenreinigung vereinbaren möchte, kann das IfD telefonisch (0151 11341863) oder per Email heidelberg@tigermuecke.info kontaktieren. (nr, Stadt HD)

Über Glück, Zusammenhalt und ein besseres Miteinander

Am 20. März war International Day of Happiness. Der Weltglückstag wurde von der UNO Hauptversammlung im Juli 2011 beschlossen, begründet durch UN-Generalsekretär Ban Ki Moon mit „Wir brauchen ein neues Paradigma für die Wirtschaft, welches die Gleichwertigkeit der drei Nachhaltigkeitssäulen beachtet: Wohlergehen in puncto Sozialem, Wirtschaft und Umwelt sind nicht voneinander zu trennen. Zusammen definieren sie das globale Brutto-Glück.“

Der Lauftreff Bahnstadt hat den jährlichen Weltglückstag zum Anlass genommen, das Thema unter dem Motto „Laufen macht glücklich“ zusam-

men mit fünf Ladengeschäften in der Bahnstadt zu besetzen. Gemeinsam wollten sie ein Zeichen für ein glückliches Miteinander und ein besseres Bahnstadtbewusstsein setzen.

Sind wir eigentlich glücklich in der Bahnstadt? Zeigen wir das unseren Bahnstädtern auch? Oder haben wir hier noch Nachholbedarf?

Das beginnt schon mit einer aktiven Nachbarschaftshilfe, mit einem ehrenamtlichen Engagement z.B. im Bahnstadtverein, mit einem gesunden Einkaufsbewusstsein für unsere Läden oder dem Markt in der Bahnstadt, mit einer Augen-auf-Mentalität für Dinge, die unsere Bahnstadt erhalten, schützen und pflegen. Wenn dies gelingt, dann muss uns nicht bange werden, dass die Bahnstadt eine Schlaf- und Wohnstadt wird, sondern dass wir jeden Tag dankbar sind, in einem so attraktiven Stadtteil glücklich und zufrieden leben zu können.

Der Glückslauf führte bei Schneetreiben und wenig frühlingshaften Temperaturen vom Langen Anger 33 zu Vianis Friseure, wo die Läufer ohne Happy Haircuts davon kamen, dann zu Gelato Go mit Verkostung des „Zitrone-Basilikum-Glückslaufes“, damit sich die innere Temperatur

der Läufer der äußeren angleichen konnte. Von dort zu Ruprecht Rides, wo die Läufer ein Pannenglücksset für alle Fälle einheimsten, dann zu Victor&Linchen, wo Köstliches verkostet wurde, und schließlich zum Bistro Balthazar, um das Risiko eines Kalorienverlusts mit Glückscocktails und Weinschokoladelikör endgültig zu beseitigen. (th)

Einzug der Mitgliedsbeiträge steht an!

Im April werden die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2018 im Lastschriftverfahren eingezogen. Sollten sich Änderungen an Ihren persönlichen Daten oder Ihrer Bankverbindung ergeben haben, bitten wir um Rückmeldung an fabian.schlaich@bahnstadtverein.de oder ulrike.diener-bartmann@bahnstadtverein.de.

Zum Schluss: Demnächst zu erwarten...

Was können wir demnächst erwarten? Hier eine kleine Aufzählung, zusammengesammelt aus diversen Mitteilungen. Mal sehen, ob das alles so kommen wird, wie erwartet:

- Ab Frühjahr 2018 sollen alle 15 Kinosäle sowie das Open-Air-Kino im „LUXOR-Filmpalast“ an der Eppelheimer Straße zur Verfügung stehen.
- In der Stadtteilmitte - wahrscheinlich auf dem Gadamerplatz - soll eine Litfaßsäule für Veranstaltungsplakate aufgestellt werden.
- Straßenbahn: das Teilstück zwischen Gadamerplatz und Montpellierbrücke wird gebaut und voraussichtlich Ende 2018 wird die gesamte Bahnstadttrasse fertiggestellt sein. Dann rollen die Linien 22 und 26 regulär durch die Bahnstadt.
- Die Fuß- und Radwegebrücke „Gneisenaubrücke“ soll 2018 am neuen Kino über die Bahngleise nach Bergheim gebaut werden.
- Die Wohnbebauung des umgewidmeten Baufelds Z4 zwischen „SkyLabs“ und der Langer Anger dürfte nach dem Gemeinderatsbeschluss am 14.12. im Lauf des Jahres 2018 beginnen und mit 160 Wohnungen statt der erst vorgesehenen Labors für weitere Verdichtung sorgen. (nr)



Impressum:
Bahnstadt info ist eine Mitteilung des Stadtteilvereins der Bahnstadt Heidelberg e.V. und erscheint 10 mal jährlich oder öfter.
V.i.S.d.P.: Dr. Norbert Rau, Langer Anger 75, 69115 Heidelberg, norb@raucon.com

Autorenkürzel:

db = Dieter Bartmann
th = Thorsten Hupperts
nr = Dr. Norbert Rau

Fotos: T. Hupperts, B. Pluskota (IfD, Tigermücke), N. Rau, P. Rothe (Plakat)